


Grüß Gott!

Seit 100 Jahren verbindet Missio die Menschen in Vorarlberg mit der Weltkirche. Dieses besondere Jubiläum lädt dazu ein, dankbar zurückzublicken und den Blick nach vorne zu richten: auf eine Kirche, die Grenzen überwindet, Solidarität lebt und Menschen weltweit miteinander verbindet.

Was vor einem Jahrhundert als kleine Initiative für die Weltmission begann, ist heute ein weltweites Netzwerk der Hilfe und des Glaubens. Missio Österreich – die Päpstlichen Missionswerke – unterstützt gemeinsam mit vielen Menschen in Österreich kirchliche Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und anderen Teilen der Welt. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Hilfe, sondern auch um Begegnung, gegenseitiges Lernen und eine Kirche, die weltweit füreinander Verantwortung übernimmt.

Auch in Vorarlberg haben sich über Generationen hinweg Menschen für diese Anliegen engagiert. Durch Spenden, Gebet, Bildungsarbeit und zahlreiche Aktionen wurde und wird die Verbundenheit mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt sichtbar. Besonders die Pfarren sind wichtige Orte, an denen Weltkirche konkret erfahrbar wird.

100 Jahre Missio sind deshalb auch 100 Jahre gelebte Solidarität. Viele kleine und große Beiträge haben dazu geführt, dass Kinder Schulen besuchen können, Menschen medizinische Hilfe erhalten, kirchliche Gemeinschaften aufgebaut werden und Seelsorge auch dort möglich ist, wo die finanziellen Mittel knapp sind.

Dabei erinnert uns Missio: Weltkirche bedeutet nicht, dass die einen geben und die anderen empfangen. Wir sind Teil einer einzigen weltweiten Kirche. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

Möge das Jubiläum „100 Jahre Missio in Vorarlberg“ uns daran erinnern, dass unser Glaube nicht an den Grenzen unserer Pfarre oder unseres Landes endet. Wir gehören zu einer weltweiten Gemeinschaft – und jede und jeder von uns kann dazu beitragen, dass diese Gemeinschaft von Hoffnung, Gerechtigkeit und Nächstenliebe geprägt ist. Wir alle haben den Auftrag zur Mission.

Pfr. Paul Burtscher

Bitte helfen Sie!
Gemeinsam für die Ärmsten

missio

Seit 100 Jahren verändern wir die Welt.

18. Oktober 2026
Weltmissions-Sonntag
Jetzt spenden: www.missio.at/wms



Foto: Peter Kane

Vor 200 Jahren hat Pauline Marie Jaricot in Lyon den „lebendigen Rosenkranz“ gegründet. Sie wollte Menschen, die wenig Zeit haben, für das Gebet gewinnen. Jedes Mitglied betet ein einziges Gesätzchen. Fünf zusammen bilden einen Rosenkranz. Zweck ist, die Mission zu fördern. Im Rosenkranz liegt eine besondere Kraft und Verbundenheit.



Gottesdienstordnung

18. Oktober — 01. November 2026

SO 18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
10:15	Eucharistiefeier mit Bischof Benno Elbs 100 Jahre Missio in Vorarlberg <i>Kirchenchor St. Gallenkirch</i>
MO 19.10.	
18:00	Rosenkranz
DI 20.10.	
18:00	Rosenkranz
MI 21.10.	
18:00	Rosenkranz
DO 22.10.	
08:00	Eucharistiefeier
15:00	Wallfahrt aus Wolfurt
18:00	Rosenkranz
FR 23.10.	
18:00	Rosenkranz
SA 24.10.	
08:00	Eucharistiefeier
18:00	Rosenkranz
SO 25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
10:15	Eucharistiefeier
MO 26.10.	
18:00	Rosenkranz
DI 27.10.	
18:00	Rosenkranz
MI 28.10.	
18:00	Rosenkranz
DO 29.10.	
08:00	Eucharistiefeier
18:00	Rosenkranz
FR 30.10.	
15:00	Kirchenführung
18:00	Rosenkranz
SA 31.10.	
08:00	Eucharistiefeier, Anbetung
18:00	Rosenkranz
SO 01.11.	Allerheiligen
10:15	Eucharistiefeier 1. Jahrtag für Herta Gunz
15:00	Gedenkfeier für die Verstorbenen
MO 02.11.	Allerseelen
08:00	Eucharistiefeier für Verstorbene
19:00	Eucharistiefeier mit Mozart Requiem



(v. l. Generalvikar Hubert Lenz, Obmann der Mesnergemeinschaft Martin Salzmann, Markus Böhler, Pfr. Paul Burtscher und geistlicher Assistent der Mesner Walter Juen)

Jubiläumsurkunde für Mesner Markus Böhler

Am 9.10. wurde Markus für 25 Jahre Mesnerdienst in der Basilika mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. Offiziell ist er seit 1.1.2000 Mesner und macht seither sehr verlässlich seinen Dienst. Wir danken ihm und gratulieren für die besondere Auszeichnung!

Informationen und Termine

Sonntag, 1.11., Allerheiligen – Gedenkfeier für Verstorbene

Um 15 Uhr beten wir in der Basilika für alle Verstorbenen, besonders für jene, die im vergangenen Jahr verstorben sind:

Herta Gunz † 30.10.2025 Roman Lunardon † 07.06.2026
Karl Brunner † 02.12.2025 Gertrude Spannring † 20.07.2026
Anton Dür † 10.03.2026 Adolf Winder † 25.09.2026

Anschließend beten wir auf dem Friedhof an den Gräbern.

Montag, 2.11., Allerseelen – Mozart Requiem

Um 19 Uhr wird das Mozart Requiem im Rahmen der Eucharistiefeier präsentiert. Die schöne Musik verbinden wir mit dem Gebet für die Verstorbenen, die auf Gottes Barmherzigkeit hoffen. Freiwillige Spenden.

Sanierung Marienbrunnen

Wir danken dem Pfarrkirchenrat für die umfassende Sanierung des Marienbrunnens (Dacheindeckung, Trockenlegung des Mauerwerks, Malarbeiten und diverse Ausbesserungen) in den letzten zwei Jahren. Diese Arbeiten ausgeführt haben Kurt Winder, Christoph Böhler, Peter Gunz, Anton Notroff, Günther Gmeiner und Christoph König. Herzlichen Dank!



Gott hat gewollt, dass die göttlichen Wahrheiten nicht durch den Verstand ins Herz, sondern durch das Herz in den Verstand eingehen. Denn die menschlichen Dinge muss man kennen, um sie zu lieben, die göttlichen muss man lieben, um sie zu kennen.
Blaise Pascal (1623-1662)

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

